

Das Dialogforum des DOSB Zuhören und mitreden beim Thema Olympia-Bewerbung

Olympia in München? Soll man doch nochmal einen Anlauf wagen? Wie sind die Erfolgsaussichten, die Spiele nach 1972 ein zweites Mal in die Stadt zu holen? Was spricht dafür, was dagegen? Macht eine erneute Bewerbung überhaupt Sinn?

Es gibt viele Fragen rund um das Thema. Ein guter Grund, darüber zu sprechen und Argumente auszutauschen. Mit Politiker:innen, mit Funktionär:innen, Sportler:innen vor allem aber mit den Münchnerinnen und Münchnern. Am 5. November bietet das Dialogforum des Deutschen Olympischen Sportbunds von 11 bis 17 Uhr die perfekte Plattform für eine breit angelegte Diskussion über ein Für und Wider.

Die Geschichte deutscher Olympia-Visionen nach 1972 verlief wenig glücklich. Ob Berchtesgaden 1992, Berlin 2000 oder Leipzig 2012, Hamburg 2024 oder Rhein-Ruhr 2032. Manche Bewerbungen scheiterten am Votum der IOC-Delegierten am Tag der Vergabe, so wie die Münchner Kandidatur für die Winterspiele 2018. Andere Pläne erhielten von



der eigenen Bevölkerung eine Abfuhr. So wie München 2022.

Um bei einer möglichen neuen Bewerbung die alten Fehler nicht zu wiederholen, um sich Sorgen, Nöte und Wünsche anzuhören, aber auch um zu vermitteln, welche Chancen ein gemeinsames nachhaltiges

Olympiapark-Chefin Marion Schöne mit den Münchnerinnen und Münchnern über das mögliche Wann und Wie, vor allem über das Warum einer neuen Bewerbung. Um unter dem Motto „Deine Ideen – Deine Spiele“ die Bürgerinnen und Bürger schon von Anfang an in den Prozess einer möglichen Bewerbung mit einzubeziehen.

Konzept der Gesellschaft bieten könnte, startete der DOSB ein Dialogforum, das auf seiner Reise durch Deutschland nach Leipzig und Hamburg nun am 5. November nach München in die Kleine Olympiahalle kommt. Dabei sprechen unter anderem Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, Münchens OB Dieter Reiter, DOSB-Vizepräsidentin Verena Bentele, Jörg Ammon, Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands und

Dass sich München als der perfekte Schauplatz für internationale Großveranstaltungen eignet, bewiesen nicht zuletzt die stimmungsvollen European Championships im August 2022. Und München kann natürlich auch Olympia. Die Frage ist eben nur, ob man es auch will. Und wie man es schafft, ein Miteinander zu erzeugen, bei dem Politik, Wirtschaft und die Mehrheit der Gesellschaft geschlossen hinter einem erneuten Anlauf stehen.

So dürfte der Dialog in der Kleinen Olympiahalle am 5. November – der Eintritt ist für alle Interessierten frei – einen ersten Einblick zu Erwartungen, Zielen und möglichen Rahmenbedingungen geben, unter welchen Voraussetzungen München einen neuerlichen Versuch starten könnte.

++ So. ++ 05.11. ++ Ab 11.00 Uhr ++ Kleine Olympiahalle ++

**DEIN MÜNCHEN.
DEINE STADT.
DEIN DIALOG.**

Gestalte mit, wie Olympia in deiner Stadt aussehen kann!



Der Tag des Handballs

Mit Hanniball und Culcha Candela

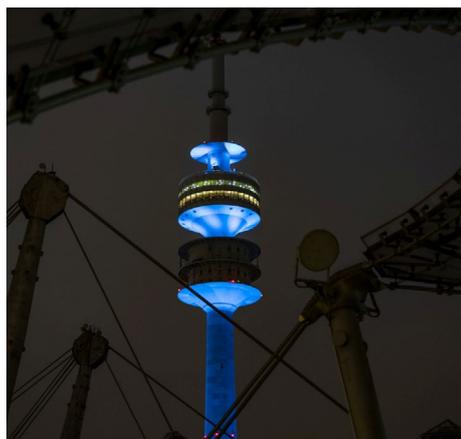
Der Jahreswechsel rückt näher – und damit auch das erste Highlight des Sportjahres 2024. Genau 67 Tage vor dem ersten Vorrundenspiel in der Olympiahalle bietet der „Tag des Handballs“ einen Vorgeschmack auf die im Januar anstehende Europameisterschaft. Auf die Besucherinnen und Besucher warten am Sonntag, 5. November, ab 11 Uhr, nicht nur drei Länderspiele mit den Partien der U18-Juniorinnen gegen die Türkei, der A-Frauen gegen Ungarn und der Männer-Nationalmannschaft gegen Afrika-Meister Ägypten.

Den ganzen Tag über gibt es in der Olympiahalle ein buntes Rahmen-



programm mit vielen Mitmachaktionen. So können Kinder zwischen 6 und 11 Jahren bei fünf Übungen ihre koordinativen, technischen und athletischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und dabei den Hanniball-Pass erwerben, das offizielle Spielabzeichen des DHB. Dazu wartet auch ein musikalisches

Highlight. Kurz vor Beginn der Partie der Männer gegen Ägypten präsentiert Culcha Candela live auf dem Parkett den offiziellen EM-Song „Celebration“. Ein Tag, um den Handball zu feiern. So wie auch bei den zwölf EM-Vorrundenspielen in der Olympiahalle zwischen 11. und 16. Januar.



Für die Rechte der Kinder Der Olympiaturm macht blau

Der Olympiaturm leuchtet wieder – so wie weltweit zahlreiche Bauwerke, Denkmäler und Wahrzeichen, die am 20. November in blauer Farbe illuminiert werden. Ob in Australien, Indien oder den USA. Eine Aktion, mit der UNICEF am Internationalen Tag der Kinderrechte ein globales Zeichen für die Sorgen,

die Belange und den Schutz aller jungen Menschen setzen möchte. In einer Zeit, in der neben Armut, Hunger und Kriegen auch die Klimakrise das Leben von Hunderten Millionen Kindern und Jugendlichen weltweit bedroht, und in der die Folgen der Covid-19-Pandemie auch hierzulange viele Mädchen und Jungen schwer belasten. Auch der Olympiapark beteiligt sich an der Aktion und lässt den Olympiaturm am 20. November blau erstrahlen – unter dem Motto #turntheworldblue, als Signal für die Wahrung der Kinderrechte weltweit.

Weitere Veranstaltungen im November

**Wahnsinn – Die Show –
Die beste Wolfgang Petry-Party /**
02.11. Kleine Olympiahalle

Marco Mengoni /
02.11. Olympiahalle

Red Bull München vs. Düsseldorfer EG /
05.11. Olympia-Eissportzentrum

NFC 16 – MMA Event /
11.11. Kleine Olympiahalle

Let's Dance /
11. + 12.11. Olympiahalle

Wassersportfestival /
12.11. Olympia-Schwimmhalle

**EHC Red Bull München vs.
Genève-Servette HC /**
15.11. Olympia-Eissportzentrum

SHRX Presents – Neon Music Festival /
17.11. Olympiahalle

Red Bull München vs. ERC Ingolstadt /
17.11. Olympia-Eissportzentrum

Shirin David / 18.11. Olympiahalle

Red Bull München vs. Adler Mannheim /
26.11. Olympia-Eissportzentrum

Flashdance – Das Musical /
30.11. – 03.12. Kleine Olympiahalle

Synchronschwimmen und Seepferdchen Das Wassersportfestival in der Schwimmhalle



Von der Seepferdchen-Prüfung bis zum Triathlon-Workshop: Das Münchner Wassersportfestival in der Olympia-Schwimmhalle bietet am

12. November von 12 bis 18 Uhr ein buntes Programm zum Ausprobieren und Mitmachen. Beim Turmspringen etwa geben die Experten der SG Stadtwerke

München und von Free Arts of Movement X-Diving Tipps, wie vom Fünf-Meter-Turm der perfekte Salto gelingt – oder eine richtig ordentliche Bombe. Neben Schnupperkursen in Synchronschwimmen und Stand Up Paddeln, in Aqua Gym und Aqua Fitness können Kinder und Jugendliche bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft DLRG auch das Seepferdchen- und sogar das Freischwimmerabzeichen erwerben. Und das kostenlos. Wer hingegen vom Fernziel Ironman träumt, ist beim Triathlon-Workshop gut aufgehoben. Unter Anleitung der Profis des MTV 1879 geht es nach der Schwimmstrecke auf das Spinningrad und zuletzt auf eine Laufrunde durch den Olympiapark. Weitere Infos unter wassersportfestival.de

#breakingtraditions Frauen.Karriere.Sport



Wenn in unserer Zeit vermehrt Augenmerk auf die Gleichstellung der Geschlechter gelegt wird, darf der Sport nicht vergessen werden. Betrachtet man die Zahl der Trainerinnen, Sportfunktionärinnen, Sportjournalistinnen oder Frauen in Führungspositionen bei Verbänden und in Sportorganisationen wird deutlich, dass Frauen hier nach wie vor unterrepräsentiert sind. Grund genug um nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, am 4. November den zweiten Karrieretag #breakingtraditions – Frauen.Karriere.Sport durchzuführen. Das diesjährige Motto „Selbständig – Selbstbestimmt



– Selbstbewusst“ vereinigt wichtige Kompetenzen, die – nicht nur für Frauen – für eine erfolgreiche Karriere im Kontext „Sport“ nötig sind.

Der Karrieretag, der von der TUM School of Health and Medicine und dem OSP Bayern veranstaltet wird, findet am TUM Campus der Technischen Universität im Olympiapark statt. Für die Mitwirkung

konnten interessante Expert:innen gewonnen werden. Neben erfolgreichen Sportlerinnen wie Olympiasiegerin Vitoria Rebensburg (Ski Alpin) und Weltmeisterin Dajana Eitberger (Rodeln), auch Führungskräfte aus Sport und Wirtschaft, wie die Geschäftsführerin der Olympiapark München GmbH, Marion Schöne, Olympiastützpunktleiter Volker Herrmann oder Finanzexpertin Margarethe Honisch (Bestsellerautorin und Gründerin der Finanzplattform Fortunalista).



Partner des Olympiaparks



Impressum

Herausgeber Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

Grafik S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-marketing.de